

Frühromantik
Epoche – Werke – Wirkung

Von Lothar Pikulik



Verlag C.H. Beck München

Inhaltsverzeichnis

Einführung	9
Abkürzungen der zitierten Quellen	13

Erster Teil: Entstehung

I. Kapitel: Die Geburt der Romantik aus dem Geist des 18. Jahrhunderts. Rezeption, Kritik, Modifikation	15
A. Im Zeichen der Bildungsbewegung	15
B. Im Lichte der Aufklärung	20
C. In der Sphäre von Pietismus und Empfindsamkeit	25
D. Philosophische Grundlagen: Kant, Hemsterhuis, der Idealismus Exkurs: Die Redeweise vom „Geist“	33 42
E. Reflexion als fundamentale Denkhaltung	45
F. Psychologische Hintergründe: Kompensation eines Ungenügens	51
G. Politik und Geist: Französische Revolution und Bewußtseinswende	55
H. Sozialgeschichtliches	60
II. Kapitel: Die Romantik konstituiert sich	66
A. Kontakte, Zusammenkünfte, Zerwürfnisse	66
B. Das <i>Athenäum</i>	70
C. Der Begriff „romantisch“	73
Bibliographie zum Ersten Teil	79

Zweiter Teil: Theoretische Konzepte

III. Kapitel: Abenteuer des Denkens (Zu den Fragmenten und Notizen von F. Schlegel und Novalis)	87
Einleitung	87
1. Grundlageninformation	88
1.1. Texte und Materialien	88
1.2. Forschungsliteratur	90
A. Abkehr von der formalen Logik und vom konventionellen System- denken	93
B. Einfall und Witz	96
C. Experiment	101
D. Hypothese	103
E. Ironie	106
F. Analogie	113

G. Enzyklopädie	119
H. Zu Form und Funktion des Fragments	123
J. Einzelanalysen	130
1. Athenäums-Fragment 216	130
2. Blütenstaub-Fragment 16	134
Schlußbemerkung	137
 IV. Kapitel: Revolution der Poetik (Zu Friedrich Schlegels poetologischen Schriften)	 139
Einleitung	139
1. Grundlageninformation	140
1.1. Texte und Materialien	140
1.2. Forschungsliteratur	141
A. Die neue Rolle der Kritik	146
1. Der Begriff der Kritik	146
2. Das Geschichtliche der Kritik: Der Aufsatz <i>Über das Studium der griechischen Poesie</i>	148
3. Das Poetische der Kritik: Der Aufsatz <i>Über Goethes Meister</i>	152
4. Das Kritische der Poesie: Der Begriff der Transzendentalpoesie	155
B. Der höhere (symbolische) Sinn der Poesie: Die <i>Rede über die Mythologie im Gespräch über die Poesie</i>	157
C. Der Begriff des Romans: Der <i>Brief über den Roman im Gespräch über die Poesie</i>	160
D. Athenäums-Fragment 116	164

Dritter Teil: Dichtungen

V. Kapitel: Erneuerung des Mythos (Religiöse Erotik und Entwürfe neuer Lebensformen bei F. Schlegel und Novalis)	168
Einleitung	168
A. Friedrich Schlegel: <i>Lucinde</i>	173
1. Grundlageninformation	173
1.1. Text und Materialien	173
1.2. Forschungsliteratur	174
2. Analyse	177
B. Novalis: <i>Hymnen an die Nacht</i>	185
1. Grundlageninformation	185
1.1. Text und Materialien	185
1.2. Forschungsliteratur	185
2. Analyse	187
C. Novalis: <i>Glauben und Liebe oder Der König und die Königin</i>	196
1. Grundlageninformation	196
1.1. Text und Materialien	196
1.2. Forschungsliteratur	197
2. Analyse	198

D. Novalis: <i>Europa [Die Christenheit oder Europa]</i>	202
1. Grundlageninformation	202
1.1. Text und Materialien	202
1.2. Forschungsliteratur	203
2. Analyse	203
VI. Kapitel: Wiederverzauberung der Welt (Novalis' Poetik und sein Roman <i>Heinrich von Ofterdingen</i>)	211
Einleitung	211
1. Grundlageninformation	211
1.1. Text und Materialien	211
1.2. Forschungsliteratur	213
A. Auseinandersetzung mit Goethes <i>Wilhelm Meister</i>	217
B. Zu Novalis' Poetik	219
C. Schwellensituation: Verheißung und Aufbruch	222
D. Pole des Weltverstehens: Oberfläche – Tiefe, Wirklichkeit – Wahrheit	227
E. Märchen	230
F. Fortsetzungspläne und Gestaltungsprinzipien	233
G. Verwandlung der Welt: Anspruch und Grenzen	237
VII. Kapitel: Mensch und Natur (Ihr Verhältnis zueinander in Dichtungen von Novalis und Tieck)	241
Einleitung	241
A. Novalis: <i>Die Lehrlinge zu Sais</i>	246
1. Grundlageninformation	246
1.1. Text und Materialien	246
1.2. Forschungsliteratur	246
2. Analyse	248
Exkurs: Krankheit und Gesundheit im frühromantischen Denken	254
B. Das Erlebnis der Landschaft. Ludwig Tiecks Rezeption der Schauerli- teratur und seine Erzählungen <i>Der blonde Eckbert</i> und <i>Der Runen-</i> <i>berg</i>	257
1. Grundlageninformation	257
1.1. Texte und Materialien	257
1.2. Forschungsliteratur	258
2. Analyse	261
VIII. Kapitel: Kunstfrömmigkeit (Wackenroder und Tieck)	269
Einleitung	269
A. Wilhelm Heinrich Wackenroder: <i>Herzenergießungen eines kunstlie-</i> <i>benden Klosterbruders</i>	271
1. Grundlageninformation	271
1.1. Text und Materialien	271
1.2. Forschungsliteratur	272
2. Analyse	274

B. Wilhelm Heinrich Wackenroder: Musikalische Schriften (Berglinger- Texte)	278
1. Grundlageninformation	278
1.1. Texte und Materialien	278
1.2. Forschungsliteratur	279
2. Analyse	280
C. Ludwig Tieck: <i>Franz Sternbalds Wanderungen</i>	285
1. Grundlageninformation	285
1.1. Text und Materialien	285
1.2. Forschungsliteratur	286
2. Analyse	288
 IX. Kapitel: Spiel, Scherz und tiefere Bedeutung (Zu Tiecks Komödien <i>Der gestiefelte Kater</i> und <i>Die verkehrte Welt</i>) . . .	294
Einleitung	294
1. Grundlageninformation	296
1.1. Texte und Materialien	296
1.2. Forschungsliteratur	297
2. Analyse	299
 Gesamtbibliographie	308
Namenregister	319